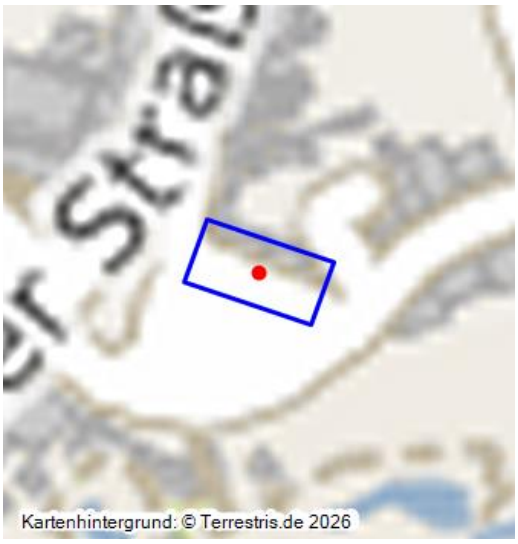
Katholische Notkirche in Riehl

Schlagwörter: Pfarrkirche, Kirchengebäude, Pfarrhaus, Platz (Städtebau)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde, Architekturgeschichte
Gemeinde(n): Köln
Kreis(e): Köln
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Historische Postkarte aus Köln-Riehl (1920/30er Jahre) mit dem Pfarrhaus und der katholischen Notkirche.
Fotograf/Urheber: unbekannt

An diesem Platz, an der Ecke Stammheimer- und Pionierstraße, befindet man sich auf dem namenlosen Dorfplatz von Riehl mit der alten Schule. Hier befand sich auch die 1897 geweihte katholische Notkirche mit dem Patronat des als Heiligen verehrten Engelbert I. von Berg (1185/86-1225, Kölner Erzbischof 1216-1225).

Vor allem nach dem Zweiten Weltkrieg wurden infolge der wirtschaftlichen Notlage Gebäude mit teils einfachsten Mitteln provisorisch als Notkirchen hergerichtet – die „Not“ in Riehl bezog sich 50 Jahre zuvor allerdings auf den Ende des 19. Jahrhunderts rasch anwachsenden Stadtteil, dessen Bewohner bis zum Bau der Notkirche nach Nippes zur Messe gingen. Die kleine Kirche wurde von dem Architekten Heinrich Krings (1857-1925) entworfen, in unmittelbarer Nachbarschaft befand sich das katholische Pfarrhaus (vgl. Abbildung).
An die 1932 profanierte und 1944 vollständig ausgebrannte Vorgängerin der heutigen Pfarrkirche St. Engelbert in Riehl erinnert heute noch ein Denkmal an der Hauswand zum Parkplatz hin.
Die Figur des Heiligen Engelbert wurde von dem Düsseldorfer Bildhauer Karl-Heinz Klein (1926-2022) geschaffen.

Lage / Objektgeometrie
Die aus der Zeit des Bestehens der Notkirche stammenden historischen Kartenblätter der *Preußischen Neuaufnahme* (1891-1912) und die topographischen Karten *TK 1936-1945* lassen den Standort der Kirche nicht erkennen (vgl. Kartenansicht).
Auf einem Stadtplan von 1938 ist ihre Lage aber recht eindeutig im Bereich der Einmündung der Pionierstraße in die Stammheimerstraße zu sehen (www.landkartenarchiv.de), woran sich die hier symbolische Objektgeometrie orientiert.

(Joachim Brokmeier, Bergisch Gladbach, 2020/2021 / Franz-Josef Knöchel, Digitales Kulturerbe LVR, 2020)

Quelle
Broschüre „Riehl, ein Rundgang mit Tiefgang“ (Textredaktion Joachim Brokmeier), Stadt Köln 2019.

Internet
www.landkartenarchiv.de: Plan von Köln 1938, Werbebeigabe des Kaufhauses Carl Peters in Köln, Verlag Ernst Moißl sen., Köln

(abgerufen 10.03.2020)
de.wikipedia.org: Riehl (abgerufen 14.02.2020)

Literatur

Brokmeier, Joachim (2013): Köln-Riehl, Geschichte(n) aus dem Veedel. (Heimatarchiv.) Erfurt.

Brokmeier, Joachim (2008): Köln-Riehl, ein Stadtteil mit langer Tradition. (Heimatarchiv.) Erfurt.

Wilhelm, Jürgen (Hrsg.) (2008): Das große Köln-Lexikon. S. 285 u. 378, Köln (2. Auflage).

Katholische Notkirche in Riehl

Schlagwörter: Pfarrkirche, Kirchengebäude, Pfarrhaus, Platz (Städtebau)
Straße / Hausnummer: Stammheimer Straße / Pionierstraße
Ort: 50735 Köln - Riehl
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde, Architekturgeschichte
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1896 bis 1897, Ende 1932 bis 1944
Koordinate WGS84: 50° 57 51,05 N: 6° 58 37,52 O / 50,96418°N: 6,97709°O
Koordinate UTM: 32.357.949,94 m: 5.647.789,83 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.568.684,94 m: 5.648.116,57 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Katholische Notkirche in Riehl“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-307541 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**